Erlkönig - Release 062 | November 2019

Für dieses Release haben wir auf unsere Kunden gehört und eine Reihe von neuen Funktionen implementiert, die sich unsere Kunden schon lange gewünscht haben (und die auch schon länger auf unserer Liste standen). Die neuen Funktionen finden Sie nachfolgend beschrieben.

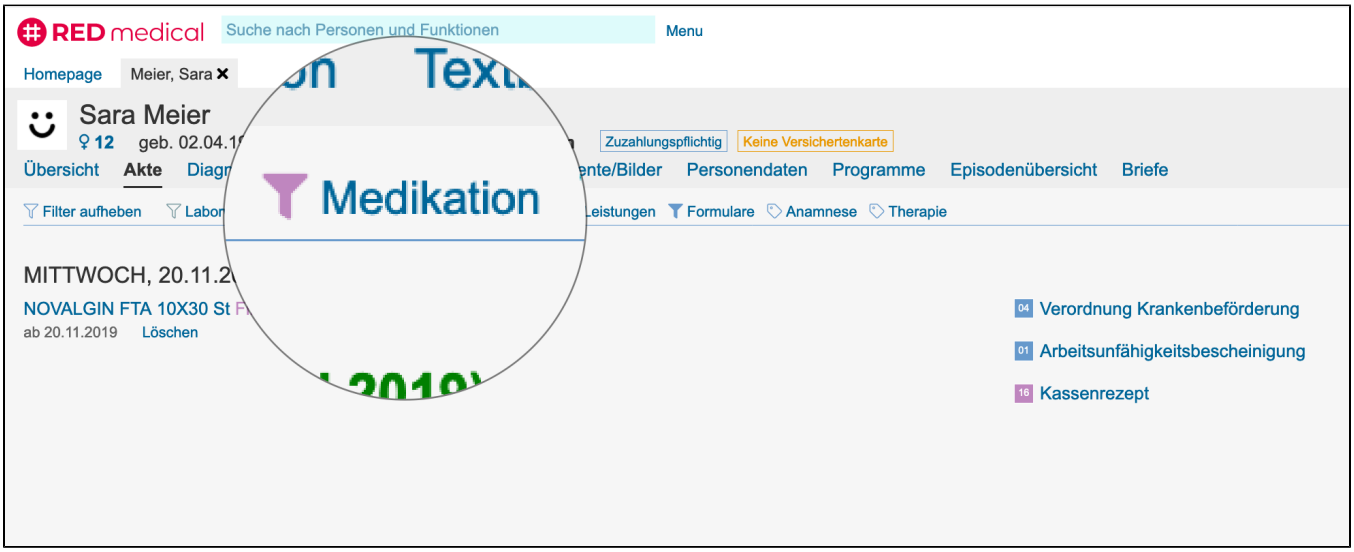
Die Erweiterungen dieses Releases waren nicht das Einzigste, mit dem wir uns in den letzten Wochen beschäftigt haben. In Kürze werden wir auch das Release 63 freigeben. Mit diesem Release wird unser RED Connector (endlich) in den wohlverdienten Ruhestand geschickt. Der RED Connector verbindet RED mit Druckern, Kartenlesern, Scannern und medizinischen Geräten, hilft uns bei der KV-Abrechnung und erledigt sonst noch jede Menge anderer Aufgaben. Seine Technologie war allerdings nicht mehr auf dem neuesten Stand, was letztlich dazu geführt hat, dass er von Mac-Rechnern mit der neuesten Version des Betriebssystems ("Catalina") nicht mehr akzeptiert wurde. Sein Nachfolger, der RED Commander, steht schon in den Startlöchern - diese Namensänderung ist der möglichen Verwechselung mit dem Telematik-Konnektor geschuldet. Sobald der RED Commander freigegeben ist, und bevor er ausgerollt wird, werden wir Sie noch gesondert informieren.

Patienten zusammenführen und löschen

Wir hatten eine Funktion für das Zusammenführen von zwei Patienten und das Löschen schon einmal implementiert und für unsere Benutzerinnen und Benutzer freigegeben - mit dem Ergebnis, dass Patienten versehentlich gelöscht wurden, oder die falschen Patienten zusammengeführt wurden. Verhindern können wir dies letztlich nicht. Wir haben die Datenverarbeitung aber jetzt so geändert, dass wir Zusammenführungen oder Löschungen leicht wieder zurücknehmen können.

Filter in der Patientenakte

Von vielen Benutzerinnen und Benutzern gewünscht, und eine Anforderung, die wir schon sehr lange umsetzen wollten (wenn nicht ständig wieder was anderes dazwischen gekommen wäre...). In der Patientenakte eines Patienten werden Ihnen im Kopf nun Filtermöglichkeiten angeboten. Sie können damit zum einen nach bestimmten Akteneinträgen filtern (z.B. Laborwerten, Befunden etc.). Zum anderen können Sie auch nach Einträgen filtern, die vorher mit Tags versehen wurden.

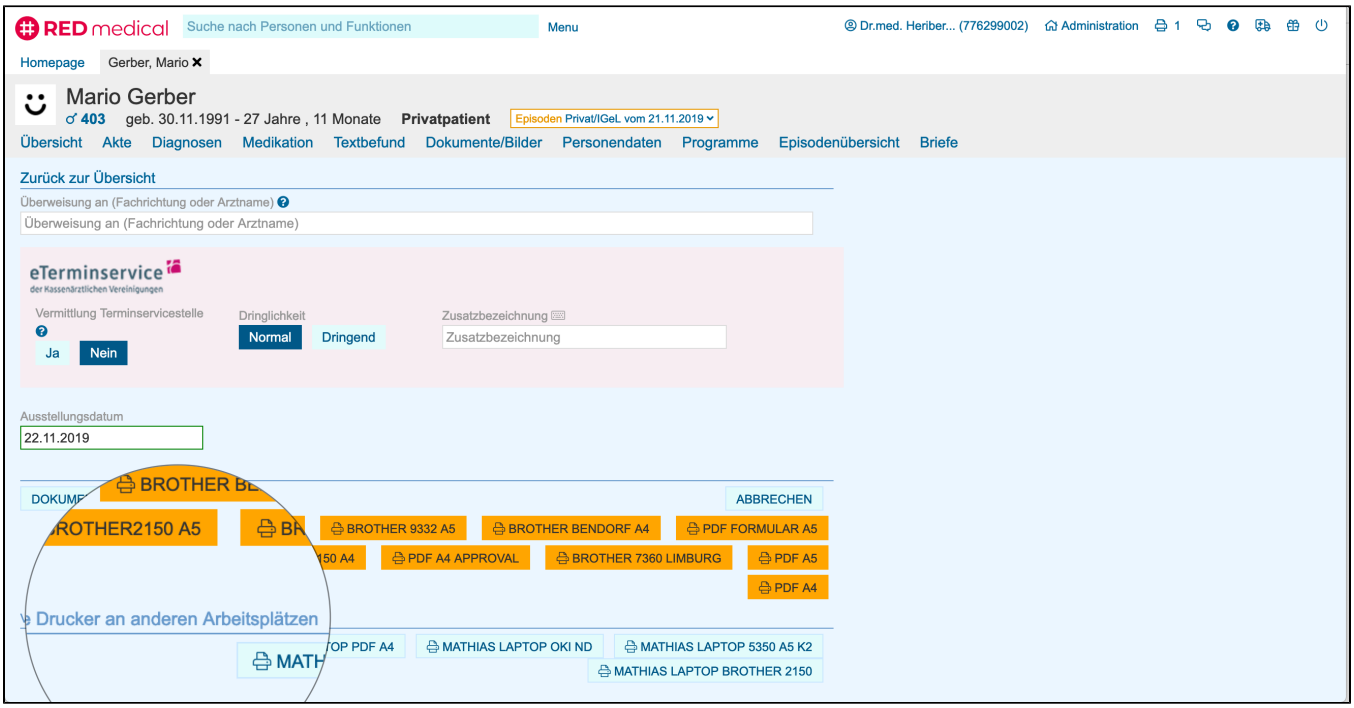


Möchten Sie ein Tag auch dazu verwenden, Akteneinträge zu filtern, müssen Sie dieses Tag in seinen Einstellungen entsprechend kennzeichnen.

Druck-Warteschlange

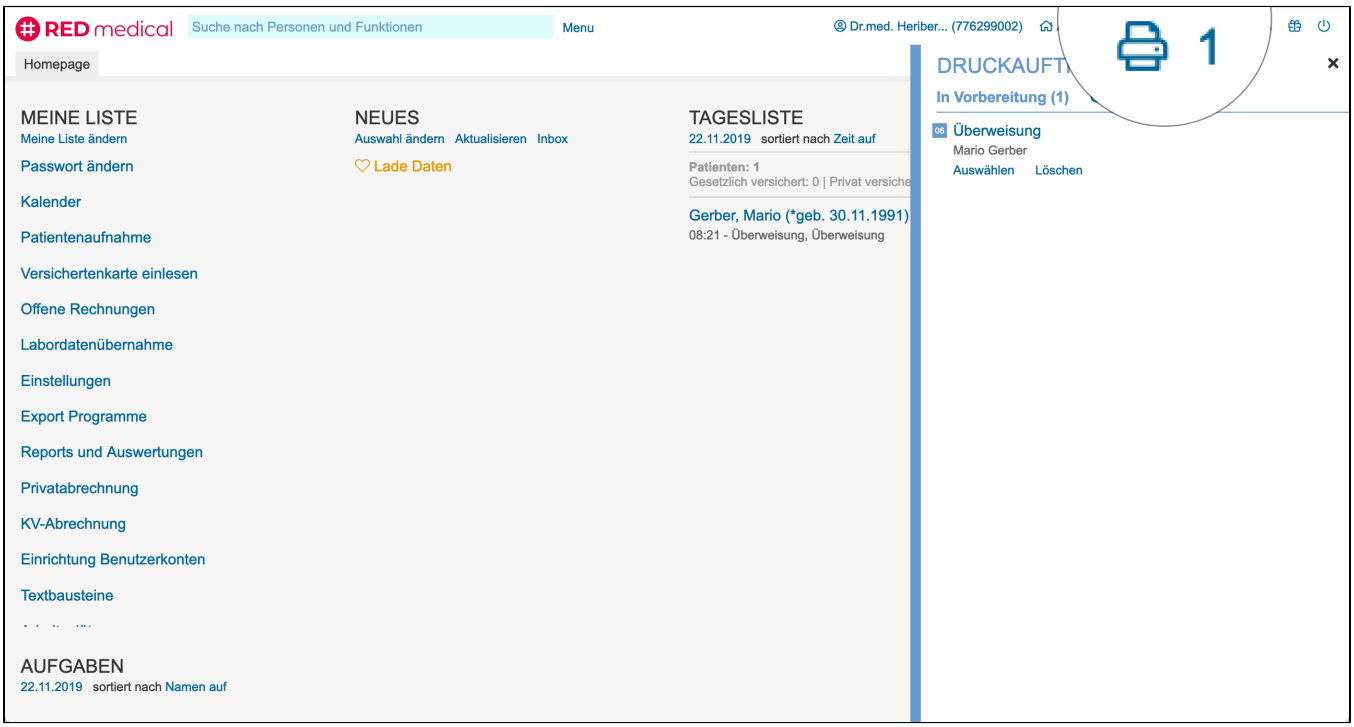
Einige unserer Kunden haben Nadeldrucker an der Anmeldung stehen und möchten gerne aus allen Räumen der Praxis darauf drucken. Das ging technisch auch bisher schon, wenn der Drucker im Praxisnetz erreichbar war (z.B. als freigegebener Drucker an einem Arbeitsplatz). Das Problem ist in dieser Konstellation allerdings, dass nicht immer sichergestellt ist, dass vor dem Druck das passende Papier eingelegt wurde. Um diesem und einer Reihe anderer Probleme im täglichen Alltag zu begegnen, haben wir den Druckvorgang erweitert und eine Druck-Warteschlange eingerichtet.

Wenn Sie ein Formular, einen Brief oder eine Rechnung drucken möchten, werden Ihnen jetzt nicht nur die Drucker angeboten, die an Ihrem Arbeitsplatz eingerichtet sind, sondern zusätzlich auch Drucker, die anderen, **aktuell aktiven** Arbeitsplätzen zugeordnet sind. Wählen Sie einen dieser Drucker aus, wird der Druckauftrag an diesen Arbeitsplatz geschickt.



In den Drucker-Einstellungen des Arbeitsplatzes kann festgelegt werden, ob ein empfangener Druckauftrag bestätigt werden muss. Dies ist beispielsweise sinnvoll, wenn bei einem Nadeldrucker erst das korrekte Papierformular eingelegt werden muss.

Wird an einem Arbeitsplatz ein Druckauftrag empfangen, wird dieser in der Druck-Warteschlange angezeigt. Der Druckauftrag kann dort ausgewählt, ggf. noch einmal bearbeitet und dann gedruckt werden.



Erweiterungen Praxisstempel und PDF-Dokumentendruck

Einige unserer Benutzerinnen und Benutzer möchten in Ihren Praxisstempel gerne Erweiterungen und Zusätze aufnehmen. Dies war bisher nicht ausreichend möglich. Wir haben dazu jetzt sowohl in den Benutzergruppen als auch in den Benutzereinstellungen die Möglichkeit geschaffen, beliebig viele Zusatzzeilen aufzunehmen. Zusätzlich gibt es hier jetzt auch die Möglichkeit, die Ausgabe von Betriebsstättennummern und lebenslangen Arztnummern im Praxisstempel zu unterdrücken.

Erlkönig - Praxisstempel

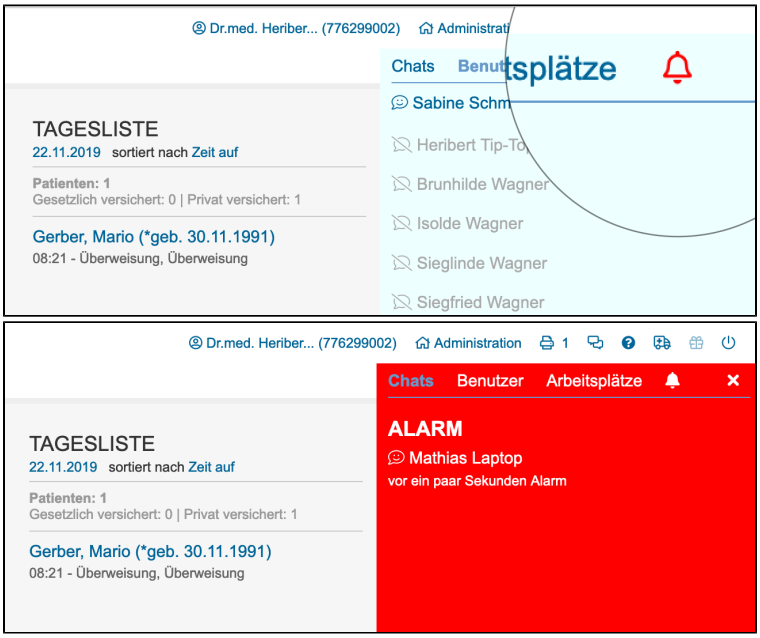
In der Arbeitsplatzverwaltung wurde für die Zuordnung von Dokumenten zu Druckern eine Option **Seiten in einzelne Dateien** geschaffen, mit der man bei Auswahl PDF-Druck und eines Dokumentes mit mehreren Seiten wählen kann, ob alle Seiten in ein Dokument zusammengefasst werden oder einzeln ausgegeben werden. Dies wird z.B. dann benötigt, wenn man einzelne Seiten einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung elektronisch signieren möchte.



Außerdem kann man dort mit der Option **Patientenname in Datei** jetzt einstellen, dass der Dateiname bei PDF-Druck von Dokumenten außer der Art des Dokumentes (z.B. AU) auch den Patientennamen enthalten soll.

Stiller Alarm

Ein weiterer Kundenwunsch war die Schaffung eines "stillen Alarms" für Gefahrensituationen (z.B. eskalierende Patienten) und Notfälle, der an einem Arbeitsplatz ausgelöst werden kann, und der auf allen anderen Arbeitsplätzen sofort eine Warnmeldung anzeigt. Auch wenn wir allen unseren Benutzerinnen und Benutzern wünschen, dass sie diese Funktion nie nutzen müssen, haben wir sie natürlich umgesetzt. Sie finden jetzt im Bereich Chat ein rotes Glocken-Icon. Ein Klick auf dieses Icon löst an allen anderen Arbeitsplätzen eine auffällige Warnmeldung aus.



Sie kennen unsere Chat-Funktion noch nicht? Klicken Sie doch mal auf das kleine Icon mit den Sprechblasen rechts oben. Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten an alle Benutzer oder Arbeitsplätze senden, die gerade aktiv sind. Ganz praktisch, um z.B. Aufträge an die Anmeldung zu geben, ohne jedes Mal den Telefonhörer in die Hand zu nehmen.

Order-Entry GDT

Einige Labore stellen ihren Praxen sog. Order-Entry-Systeme zur Verfügung - eigene Programme, in denen die Laboranforderungen für Patienten erfasst und versandt werden (wenn Ihr Labor das nicht bietet - Sie können das Order-Entry auch in RED machen). Die Übergabe der Patientendaten an das Order-Entry-System kann auf verschiedene Weisen erfolgen - beispielsweise durch Druck einer Laborüberweisung als PDF oder über die GDT-Schnittstelle. Wir haben die Schnittstelle jetzt über den GDT-Standard hinaus erweitert, so dass auch Versichertendaten und Diagnosen übergeben werden können. Wir helfen Ihnen gerne bei der Einrichtung der Schnittstelle.

Und außerdem...

BTM-Rezepte - stellen Sie ein BTM-Rezept mit Angabe einer Seriennummer aus, wird die Seriennummer nun auch in der Patientenakte angezeigt. Die Liste der BTM-Rezepte mit Seriennummern (unter Reports und Auswertungen) enthält nun auch die BTM-Rezepte, denen keine Seriennummer zugeordnet wurde.

Episodenliste - (unter Reports und Auswertungen) zeigt nun auch private Episoden korrekt an, deren Episodenzeitraum im gewählten Quartal liegt oder die kein Ende-Datum haben und deren Beginn nicht nach dem Ende-Datum des Auswertungszeitraums liegt. Zusätzlich zeigt der Report nur die Leistungen an, die im angegebenen Zeitraum liegen. Eine Episode, die z.B. vor dem Auswertungszeitraum beginnt und dort Leistungen zugeordnet hat, im angegebenen Zeitraum aber keine Leistungen hat, wird mit 0 Euro ausgewiesen.